

# MV »Eintracht« Nidrum jetzt »königliche« Gesellschaft

## 70jähriges Bestehen erfolgreich gefeiert

Nidrum. — Zum 70. Stiftungsfest hatte der hiesige Musikverein »Eintracht« Nidrum am Wochenende eingeladen. Bereits um 19 Uhr war am Samstag der Empfang der auswärtigen Vereine. Weil auf einen geschlossenen Festzug verzichtet worden war, trafen alle Vereine einzeln bei der Kirche ein und zogen musizierend durch das Dorf bis zum Festzelt. Hier begrüßte Präsident Walter Schmidt die Vereine und die Gäste, unter ihnen Bezirkskommissar Weynand und verschiedene Gemeindevertreter. Danach spielte der festführende Verein, »L'Echo de la Roer« aus Sourbrodt, die Nationalhymne. Am Abend wurden noch einige Ehrungen vorgenommen. So überreicht Bezirkskommissar Weynand im Auftrag des Königs dem Jubelverein die Urkunde, die diesen berechtigt, den Titel einer Königlichen Gesellschaft zu führen. Die Silberne Medaille des Kronenordens wurde Hermann Peiffer für seine 25jährige Tätigkeit als Schriftführer des Musikvereins überreicht.

Nachdem die Gastvereine Proben ihres Könnens gegeben hatten, gehörte der Rest des Abends den Tanzfreudigen.

Mit einem feierlichen Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Vereins und anschließender Kranzniederlegung begannen die Festlichkeiten am Sonntag. Unter Führung der »Eifeler Musikanten« zogen die Ortsvereine zum Frühschoppen ins Festzelt. Dem Konzert der »Eifeler Musikanten« unter der Leitung von Wilfried Collas folgte die Ehrung verdienstvoller Mitglieder durch Födekamvertreter Rudy Boemer. Ausgezeichnet mit der Silbermedaille für 25jährige Tätigkeit und mehr wurden: Nikolaus Benker, Konrad Heck, Albert Willems, Heinrich Renardy, Karl Franzen, Hubert Heck und Johannes Noel. Mit der Bronzemedaille von Födekam, wurden für 15-25 Jahre aktive Tätigkeit ausgezeichnet: Johann Heck, Karl Herbrand, Werner Schumacher, Robert Pfeiffer, Werner Langer, Edgar Schmidt und Franz Schneider.

Seitens des Musikvereins wurde Aloys Schmidt für seine 45jährige Vereinsangehörigkeit, wo er zeitweilig kassierer und Präsident war, mit dem »Goldenen Ehrenkreuz« geehrt. Bei der Überreichung der Urkunden war es Präsident Schmidt, der seine Musiker anhielt, auch weiterhin dem Vereinswahlspruch: »Reine Töne, frohe Gemüter, sind der Eintracht schönste Blüte«, treu zu bleiben. Schließlich beschloß der Gesangsverein Nidrum mit einigen Darbietungen den Frühschoppen.

Am Nachmittag erfolgte der große Umzug mit den vielen angereisten Vereinen. Mit viel Freude begrüßte der Präsident auf der Festwiese alle Gäste aus nah und fern, unter ihnen als Ehrengäste RdK-Präsident Albert Gehlen, Bürgermeister Heck sowie viele Gemeindevertreter und den Vorsitzenden des Dirigenten-Seminars, Schyns. Er ging kurz auf das 70jährige Bestehen des Vereins ein und ermunterte alle Musiker, ihren Idealen treu zu bleiben.





*Zahlreiche Musikvereine nahmen am Samstag und am Sonntag an den Feiern zum 70jährigen Bestehen des Kgl. »Eintracht« in Nidrum teil.*



*Die Jubilare des Kgl. MV Nidrum mit Präsident Walter Schmidt (rechts).*

